

Ein Hierarch der russisch-orthodoxen Kirche nahm an der Konferenz der russischen Landsleuteorganisationen in Argentinien teil



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 20. April 2026. Am 18. April nahm Bischof Leonid von Argentinien und Südamerika an der 19. Konferenz der russischen Landsleuteorganisationen in Argentinien teil, "Die Vielfalt der Völker Russlands: Herzen im Ausland vereinen".

Die Plenarsitzung wurde mit dem Abspielen der Nationalhymnen der Argentinischen Republik und der Russischen Föderation eröffnet. Begrüßungsworte sprachen P. A. Zavarzin, Ministerrat der Botschaft der Russischen Föderation in der Argentinischen Republik; T. L. Dzhagaryan, Erster Sekretär der Botschaft; Bischof Leonid von Argentinien und Südamerika; D. I. Oyun, Direktor des Russischen Hauses in Buenos Aires; und S. V. Yarmolyuk-Stroganova, Vorsitzende des Koordinierungsrats der Organisationen russischer Landsleute in der Argentinischen Republik.

In seiner Ansprache betonte Bischof Leonid, dass Glaube und Kirche das Fundament bilden, das die Menschen nicht nur im Vaterland, sondern auch im Ausland vereint und dazu beiträgt, den inneren Zusammenhalt zu stärken, gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen und die Verbindung zu den spirituellen Wurzeln zu bewahren. Laut dem Telegram-Kanal der argentinischen Diözese hob er zudem hervor, dass sich das russische Volk seit jeher durch seinen tiefen Glauben auszeichne.

Unter den Konferenzgästen befanden sich Vertreter der Moskauer Staatlichen Linguistischen

Universität: die Rektorin der MSLU, Kandidatin der Philologischen Wissenschaften, Professorin I.A. Kraeva, der Vizerektor für Internationale Angelegenheiten G.V. Grachev und die Leiterin der Abteilung für Internationale Zusammenarbeit und Internationalisierung der MSLU I.M. Shokina.

Die Veranstaltung thematisierte die Vielfalt der russischen Völker und die Bewahrung des kulturellen Erbes und stellte aktuelle und neue Projekte vor, die die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der im Ausland lebenden Landsleute fördern.

Am Ende der Plenarsitzung wurde ein Erinnerungsfoto der Gruppe aufgenommen.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/94199/>